

**Wer Heiratsgesuche, Stellenbewerbungen und
Grabinschriften liest, lernt die Menschheit von ihrer
besten Seite kennen.**

Georg Thomalla (1915-1999), deutscher Schauspieler



Dieses Mal möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

➤ Steuerrecht

- Hinweise für Empfänger elektronischer Rechnungen
- Zusammenfassende Meldungen künftig monatlich
- Steuersünder - Straffreiheit nur bei vollständiger Offenlegung
- Umsatzsteuer - Garantiezusagen bei Autohändlern
- niedriger Selbstbehalt bei privater Krankenversicherung kann Steuern sparen
- steuerwirksame Gestaltung des Zuflusses einer Abfindung
- Kindergeld - richtige Zuordnung der Kinder kann Kindergeld erhöhen

➤ Wirtschaftsrecht / Sonstiges

- Sozialversicherung – Geschäftsführer haftet bei Insolvenz mit Privatvermögen
- Kürzung des Weihnachtsgeldes ist rechtmäßig

"Argwöhnisch wacht der Mensch über alles, was ihm gehört. Nur die Zeit lässt er sich stehlen, am meisten vom Fernsehen."

Linus Carl Pauling

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Zum Steuerrecht

Hinweise für Empfänger elektronischer Rechnungen

Wer eine elektronische Rechnung steuerlich als Betriebsausgabe geltend machen will, sollte einiges beachten, denn das Finanzamt akzeptiert nur elektronische Rechnungen mit einer qualifizierten elektronischen Signatur. Diese Signatur wird jedes Mal neu generiert, so dass der Rechnungsempfänger davon ausgehen kann, dass der Rechnungsinhalt nicht von Dritten manipuliert wurde. Es empfiehlt sich daher

- die elektronische Signatur (also die digitale Unterschrift) zu überprüfen; hierbei helfen kostenlose Programme und Internet-Seiten wie „secommerce“, „signaturportal.de“, „sig-check“.
- die E-Mail mit der Rechnung und der elektronischen Signatur aufzuheben (speichern), es genügt nicht, die Rechnung auszudrucken und abzuheften; die Rechnungsdatei darf auch nicht verändert werden, ansonsten wird die Signatur ungültig
- auch elektronische Rechnungen müssen 10 Jahre archiviert werden
- dem Versand elektronischer Rechnungen muss der Empfänger zustimmen, im Zweifelsfalle also eine Rechnung in Papierform anfordern

Zusammenfassende Meldungen künftig monatlich

Wer innerhalb der Europäischen Union Warenlieferungen oder Dienstleistungen tätigt, muss eine Zusammenfassende Meldung (ZM) beim Bundeszentralamt für Steuern einreichen. Bisher waren diese Meldungen vierteljährlich abzugeben, ab 01. Juli 2010 ist die ZM monatlich zu erstellen. Die Frist ist unabhängig von denen der Umsatzsteuer-Voranmeldung, die ZM muss innerhalb von 25 Tagen des Folgemonates eingereicht werden.

Steuersünder – Straffreiheit nur bei vollständiger Offenlegung

Steuersünder können strafrechtliche Maßnahmen vermeiden, wenn sie eine Selbstanzeige machen (§§ 370, 371 AO). Die Straffreiheit setzt allerdings voraus, dass man alle Schwarzgeldkonten und verschwiegenen Geldquellen angibt, eine Selbstanzeige „nach und nach“ reicht nicht aus. Steuersünder müssen also mit einem mal „reinen Tisch“ machen, erforderlich ist eine vollständige Rückkehr zur Steuerehrlichkeit.

Und die Selbstanzeige muss rechtzeitig erfolgen, hat das Finanzamt schon Ermittlungen aufgenommen und eine Steuerprüfung angesetzt, ist es für die straffreie Selbstanzeige zu spät.

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Umsatzsteuer - Garantiezusagen bei Autohändlern

Die entgeltliche Garantiezusage eines Autohändlers, durch die ein Autokäufer nach seiner Wahl Anspruch auf eine kostenlose Reparatur beim Verkäufer oder auf Kostenersatz gegenüber dem Versicherer bei einer Reparatur in einer anderen Werkstatt erhält, ist umsatzsteuerpflichtig. Mit dieser Rechtsprechung (BFH vom 01.02.2010, XI R 49/07) ändert der Bundesfinanzhof seine bisherige Rechtsprechung.

Für die im Kfz-Handel verbreiteten Garantiemodelle bleibt das Entgelt also nur umsatzsteuerfrei, wenn lediglich Versicherungsschutz verschafft wird. Ist die Zusage dagegen auf die Durchführung einer Reparatur gerichtet, fällt Umsatzsteuer an.

Niedriger Selbstbehalt bei privater Krankenversicherung kann Steuern sparen

Seit Jahresbeginn 2010 sind Beiträge zur Krankenversicherung in größerem Umfang als bisher steuerlich absetzbar. Beitragsrückerstattungen mindern diesen Vorteil dann wieder.

Bislang galt es als vorteilhaft, einen hohen Selbstbehalt zu vereinbaren, um damit die eigenen Beiträge gering zu halten. Es kann sich daher lohnen, den Selbstbehalt zu reduzieren und höhere Beiträge in Kauf zu nehmen, wenn sich dadurch wieder die Steuerbelastung reduziert.

Steuerwirksame Gestaltung des Zuflusses einer Abfindung

Arbeitgeber und Arbeitnehmer können den Zufluss einer Abfindung anlässlich einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Weise steuerwirksam gestalten, dass sie die Fälligkeit der Abfindung auf einen späteren steuergünstigeren Zeitpunkt verschieben. Weil die Besteuerung der Abfindung vom Zeitpunkt des Zufließens der Abfindung abhängig ist, kann die Besteuerung zum Beispiel in das Folgejahr verlagert werden, wenn beide Parteien eine spätere Auszahlung vereinbaren (BFH vom 11.11.2009).

Kindergeld – richtige Zuordnung der Kinder kann Kindergeld erhöhen

Wenn bei Eheleuten, die gemeinsame Kinder haben, zusätzlich Kinder aus einer früheren Beziehung vorhanden sind, kann das Kindergeld für die gemeinsamen Kinder sehr unterschiedliche ausfallen, je nachdem, welcher der Ehegatten als Kindergeldberechtigter genannt wird. Das liegt daran, dass Kindergeld aufgrund des § 64 EStG immer nur an einen Berechtigten ausbezahlt wird, und dass sich das Kindergeld erhöht, je mehr Kinder ein Berechtigter hat. Durch die Bestimmung des Kindergeldberechtigten kann das Kindergeld insgesamt also legal erhöht werden.

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Wirtschaftsrecht / Sonstiges

Sozialversicherung – Geschäftsführer haftet bei Insolvenz mit Privatvermögen

Ein Geschäftsführer einer GmbH haftet mit seinem Privatvermögen, wenn er trotz Insolvenzreife seines Unternehmens Arbeitgeberanteile an die Sozialversicherung zahlt (Bundesgerichtshof, Az. II ZR 147/08). Ein Insolvenzverwalter kann die Zahlung von Arbeitgeberanteilen an die Sozialversicherung vom Geschäftsführer zurückfordern, wenn das Unternehmen bei Zahlung bereits insolvent war.

Anders ist dies bei Arbeitnehmeranteilen zur Sozialversicherung, die Arbeitnehmerbeiträge müssen bei Lohnzahlung ebenfalls abgeführt werden, da der Arbeitgeber hier eine Zahlung für den Arbeitnehmer tätigt. Es kann sogar strafbar sein, die Zahlung zu unterlassen.

Bei Unternehmen in der Krise empfiehlt es sich daher, bei Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen vorrangig eine Verrechnung der Zahlung mit Arbeitnehmeranteilen bei der Kasse zu beantragen.

Kürzung des Weihnachtsgeldes ist rechtmäßig

Urlaubs- und Weihnachtsgeld sind Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Wer lange Zeit krank ist, muss eine Kürzung seines Weihnachtsgeldes in Kauf nehmen, der Anspruch auf die Sonderzahlung kann sogar völlig entfallen.

(Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz, Az. Sa 723/09)

Wenn Sie zu diesen oder anderen Themen Fragen haben oder eine Beratung wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Gerne hören wir von Ihnen und verbleiben
mit den besten Wünschen

Dipl. Kfm. Martin Raab
Steuerberater

*Alle Info-Briefe sind auch über
unsere Webseite erhältlich*